gemeinde ebikon

Pensionskasse

Jahresrechnung 2018

Pensionskasse des Personals
der Gemeinde Ebikon
Riedmattstrasse 14
Postfach
6031 Ebikon

Tel. 041 444 02 36
Fax. 041 444 02 03

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht 2018	**1**
Bilanz	**2**
Betriebsrechnung	**3**
Anhang	**5**
Bericht der Revisionsstelle	**17**

Rechnung 2018 Pensionskasse des Personals der Gemeinde Ebikon **Jahresbericht**

Die Pensionskasse des Personals der Gemeinde Ebikon muss auf ein schwieriges Geschäftsjahr 2018 zurückblicken. Die Gesamtrendite betrug minus 5.9 Prozent und der Deckungsgrad fiel um 9.2 Prozent auf 100.5 Prozent.

Das Jahr 2018 war aus unterschiedlichsten Gründen ein aussergewöhnliches Jahr. Sämtliche Anlageklassen wiesen eine negative Performance aus. Die Diversifikation des Portfolios konnte keinen ausgleichenden bzw. positiven Effekt erzielen.
Der Optimismus überwog zu Beginn des Jahres und die Aktienmärkte starteten im ersten Monat sehr positiv. Dieser war durchaus gerechtfertigt, da die Konjunkturprognosen äusserst positiv ausfielen. Bereits Ende Januar kam es aber nach einer langen Phase ausserordentlich tiefer Volatilität zu einem ersten starken Kurseinbruch von teilweise über 10%. Ganz zu überraschen vermochte diese Korrektur in Anbetracht der fast 10 Jahre andauernden Hausse nicht und dennoch waren Zeitpunkt und Ausmass nicht vorauszusehen. Auslöser waren die steigenden Zinsen in den USA als Resultat der anhaltend restriktiven Geldpolitik der amerikanischen Notenbank. Innerhalb eines Monats stiegen die zehnjährigen Zinsen in den USA um über 50 Basispunkte. Obwohl sich die Märkte bis zum Sommer wieder erholten, konnten die Höchstwerte, mit Ausnahme des amerikanischen Aktienmarktes, nicht mehr erreicht werden. Zunehmende Unwägbarkeiten, vor allem auf politischer Ebene, wie der schwellende Handelskonflikt zwischen den USA und China, der Budgetstreit in Italien, die Unsicherheiten über den Austritt Grossbritanniens aus der EU, wie auch die verhaltenen Prognosen für die Entwicklung der Weltwirtschaft, belasteten die Stimmung zusätzlich. In diesem unsicheren Umfeld reagierten die Aktienmärkte entsprechend und verzeichneten im vierten Quartal durchgehend weitere herbe Verluste. Die durch fast alle Anlageklassen negativen Renditen führten nach einem hervorragenden Vorjahr zu einem deutlich negativen Jahresresultat. Es gilt jedoch zu bemerken, dass aufgrund der aktuell guten Börsenentwicklung bis Ende März 2019 ein grosser Teil der Buchverluste wieder ausgeglichen werden konnte.

Mit der im Vorjahr vorgenommenen Senkung des technischen Zinssatzes und des Wechsels auf die aktuellen Rechnungsgrundlagen konnte die Bewertung der Vorsorgeverpflichtungen auf gutes Fundament gestellt werden. Für die Risiken Tod und Invalidität wurde per 01.01.2018 eine Rückversicherung abgeschlossen. Im Zusammenhang mit der demographischen Entwicklung wird es unumgänglich sein, den Umwandlungssatz in den nächsten Jahren zu senken. Der aktuell zu hohe Umwandlungssatz generiert bei jeder Pensionierung entsprechende Pensionierungsverluste. Im Jahr 2019 werden die notwendigen Schritte in die Wege geleitet. Die Verwaltungskommission befasst sich auch weiterhin mit der zukünftigen Ausrichtung der Pensionskasse. Es hat sich gezeigt, dass ein Anschluss an eine Sammelstiftung und somit die Aufgabe der Selbständigkeit bezüglich Finanzierbarkeit eine grosse Herausforderung darstellt. Die Zielsetzung ist es, dass bis Ende 2019 eine Lösung für die zukünftige Ausrichtung der Pensionskasse vorliegt.

Ebikon, im April 2019

Pensionskasse des Personals der Gemeinde Ebikon

Susanne Troesch	Stefan Wanner
Präsidentin	Verwaltung

AKTIVEN	Anhang	31.12.2018	Vorjahr
	Ziffer	CHF	CHF
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen		3'127'327.08	3'838'118.17
Obligationen CHF		11'206'293.00	11'170'797.95
Obligationen Ausland Fremdwährung		4'658'724.80	3'983'497.43
Anlagen beim Arbeitgeber	7.4	158'326.90	308'023.35
Festverzinsliche Anlagen		**19'150'671.78**	**19'300'436.90**
Grundpfandgesicherte Forderungen		**3'017'073.00**	**3'009'503.45**
Aktien (Inland)		11'368'499.30	13'968'322.65
Aktien (Ausland)		10'054'122.45	12'696'202.95
Aktien		**21'422'621.75**	**26'664'525.60**
Alternative Anlagen		**6'041'174.00**	**5'447'048.85**
Immobilien, Direktanlagen (Inland)	8.1	6'187'170.00	6'187'170.00
Immobilienfonds Inland		2'863'183.40	2'322'131.20
Immobilienfonds Ausland		1'466'071.45	1'497'284.95
Immobilien		**10'516'424.85**	**10'006'586.15**
Übrige Forderungen		285'742.87	531'934.52
Total Vermögensanlagen		60'433'708.25	64'960'035.47
Akive Rechnungsabgrenzungen		**109'748.50**	**54'303.50**
TOTAL AKTIVEN		**60'543'456.75**	**65'014'338.97**

PASSIVEN			
Freizügikeitsleistungen und Renten		1'500'159.05	938'386.60
Andere Verbindlichkeiten		42'045.45	32'785.55
Verbindlichkeiten		**1'542'204.50**	**971'172.15**
Passive Rechnungsabgrenzung		**28'597.90**	**39'350.00**
Total Verbindlickeiten		**1'570'802.40**	**1'010'522.15**
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	28'303'738.65	27'948'393.67
Vorsorgekapital Rentner	5.3	29'667'491.00	29'289'407.00
Technische Rückstellungen	5.3	723'027.00	1'082'113.00
Total Vorsorgekapital und techn. Rückstellungen		**58'694'256.65**	**58'319'913.67**
Wertschwankungsreserven	6.2	**278'397.70**	**5'683'903.15**
Freie Mittel / Unterdeckung per 1.1.		0.00	0.00
Ertrags-/Aufwandüberschuss		0.00	0.00
Total Freie Mittel / Unterdeckung per 31.12.		**0.00**	**0.00**
TOTAL PASSIVEN		**60'543'456.75**	**65'014'338.97**

Betriebsrechnung	**Anhang**	**2018**	**Vorjahr**
		CHF	**CHF**
Beiträge Arbeitnehmer		1'130'403.25	1'111'880.15
Beiträge Arbeitgeber		1'734'595.40	1'708'686.10
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		98'900.00	60'734.00
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		**2'963'898.65**	**2'881'300.25**
Freizügigkeitseinlagen		1'407'473.09	1'427'645.92
Einzahlungen WEF / Scheidung		0.00	176'164.50
Eintrittsleistungen		**1'407'473.09**	**1'603'810.42**
Zufluss aus Beiträgen und Eintritssleistungen		***4'371'371.74***	***4'485'110.67***
Altersrenten		-1'736'264.10	-1'623'054.90
Hinterlassenenrenten		-225'096.00	-226'488.00
Invalidenrenten		-210'474.85	-90'770.40
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-324'849.90	-100'000.00
Übrige reglementarische Leistungen		0.00	0.00
Reglementarische Leistungen		**-2'496'684.85**	**-2'040'313.30**
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-2'501'312.05	-1'551'624.25
Vorbezüge WEF / Scheidung		-357'584.00	-51'116.00
Austrittsleistungen		**-2'858'896.05**	**-1'602'740.25**
Abfluss von Leistungen und Vorbezügen		**-5'355'580.90**	**-3'643'053.55**
+Auflösung/-Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	-77'198.94	-358'766.92
+Auflösung/-Bildung Vorsorgekapital Rentner	5.3	-378'084.00	-3'245'648.00
+Auflösung/-Bildung Technische Rückstellung	5.3	359'086.00	451'032.00
Verzinsung des Vorsorgekapitals	5.2	-278'145.70	-274'840.90
Veränderungen Vorsorgekapital und tech. Rückstellungen		**-374'342.64**	**-3'428'223.82**
Überschussanteil	5.1	194'324.15	0.00
Ertrag aus Versicherungsleistungen		**194'324.15**	**0.00**
Risikoprämie	5.1	-349'736.00	0.00
Kostenprämie	5.1	-24'676.10	0.00
Beitrag an Sicherheitsfonds		-10'658.70	-8'828.10
Versicherungsbeiträge		**-385'070.80**	**-8'828.10**
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil (Aufwandüberschuss)		**-1'549'298.45**	**-2'594'994.80**

Betriebsrechnung	**Anhang**	**2018**	**Vorjahr**
		CHF	**CHF**
Zinsertrag Flüssige Mittel, Forderungen		-13'398.39	-14'348.10
Zinsertrag Grundpfandtitel		32'175.00	32'840.50
Anlagen beim Arbeitgeber		0.00	0.00
Zinsertrag Obligationen		249'319.42	236'589.05
Ertrag aus festverzinlichen Anlagen		**268'096.03**	**255'081.45**
Ertrag aus Aktien und alternativen Anlagen		**608'567.60**	**677'756.90**
Kursgewinne / Kursverluste auf Wertschriften		**-4'664'547.79**	**4'898'644.57**
Ertrag aus Immobilenfonds		87'358.50	76'498.20
Ertrag aus Liegenschaften	7.1	298'342.80	317'170.85
Wertveränderungen Liegenschaften		0.00	0.00
Immobilienerfolg		**385'701.30**	**393'669.05**
Verzinsung von Austrittleistungen		**-6'766.25**	**-10'112.65**
Interne Vermögensverwaltungskosten		-28'000.00	-28'000.00
Externe Vermögensverwaltungskosten		-83'733.40	-90'737.89
Externe Kosten der Liegenschaftverwaltung		-17'598.45	-17'327.40
Indirekte Vermögensverwaltungskosten		-246'108.65	-268'700.50
Vermögensverwaltungsaufwand	7	**-375'440.50**	**-404'765.79**
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage (Ertragsüberschuss)		**-3'784'389.61**	**5'810'273.53**
Allgemeine Verwaltungskosten		-44'544.14	-42'039.45
Experte und Revisionsstelle		-19'800.75	-39'027.00
Aufsichtsbehörde		-7'472.50	-7'291.00
Verwaltungsaufwand		**-71'817.39**	**-88'357.45**
Ergebnis vor Veränderung der Wertschwankungsreserven		***-5'405'505.45***	***3'126'921.28***
Auflösung (+) / Bildung(-) von Wertschwankungsreserven	6.2	**5'405'505.45**	**-3'126'921.28**
Ertrags-/Aufwandüberschuss		**0.00**	**0.00**

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck / Registrierung

Die Pensionskasse des Personals der Gemeinde Ebikon ist eine öffentlich-rechtliche Anstalt der Einwohnergemeinde Ebikon, mit eigener Rechtspersönlichkeit und Sitz in Ebikon.

Die Pensionskasse bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG für die Arbeitnehmer der Gemeinde Ebikon, sowie für deren Angehörigen und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

Die Pensionskasse ist im kantonalen Register für die berufliche Vorsorge unter der Registernummer LU 0072 eingetragen.

1.2 Urkunde und Reglemente

Statuten	01.01.2013
Anlagereglement	29.02.2016
Teilliquidationsreglement	18.05.2010
Bestimmungen über die Bildung von technischen Rückstellungen	20.03.2018
Reglement WEF-Vorbezüge	01.01.1998

1.3 Paritätisches Führungsorgan

Verwaltungskommission:

Susanne Troesch, Präsidentin	Arbeitgebervertreterin
Hans-Peter Bienz	Arbeitgebervertreter
Andreas Michel	Arbeitgebervertreter
Petra Bieri	Arbeitnehmervertreterin
Maya Patelli	Arbeitnehmervertreterin
Markus Dubach	Arbeitnehmervertreter

Die rechtsverbindliche Unterschrift erfolgt kollektiv zu zweien. Die Verwaltungskommission beschliesst die Unterschriftsberechtigung.

Pensionskassenverwaltung

Stefan Wanner	Geschäftsführer

Aufsicht / Experten

Experte	Abcon AG, Bern	Stephan Gerber
Revisionsstelle	Balmer-Etienne AG, Luzern	David Lichtsteiner
Liegenschaftsverwaltung	Bättig & Bucher AG, Ebikon	Thomas Bucher
Aufsichtsbehörde	Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, Luzern	
Vermögensberatung	WM Weibel Müller AG	Marc Weibel

1.4 Angeschlossene Arbeitgeber

Gemeinde Ebikon

Gemeindeverband LuzernPlus

2 Aktive Mitglieder und Rentner

2.1 Aktive Versicherte

	2018	2017
Anfangsbestand 1.1	**263**	**268**
Eintritte	38	40
Austritte	-31	-41
Pensionierungen	-4	-4
Todesfälle	0	0
Endbestand 31.12.	**266**	**263**

2.2 Rentenbezüger

	2018	Veränderung +	Veränderung -	2017
Altersrenten	68	2	0	66
Invalidenrenten	11	4	0	7
Kinderrenten	2	0	1	3
Witwenrenten	9	0	0	9
Total Rentenbezüger	**90**	**6**	**1**	**85**

Verhältnis Rentner zu Aktive	**1 : 2.95**	**1 : 3.09**

3 Grundlagen

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Bei der Pensionskasse des Personals der Gemeinde Ebikon handelt es sich um eine umhüllende Kasse mit Beitragsprimat.

3.2 Finanzierung

Zur Finanzierung des Sparkapitals werden nach Alter abgestufte Beiträge in Prozenten des versicherten Lohnes erhoben. Die Risikobeiträge betrugen im Jahr 2018 für den Arbeitgeber 2.6% und für den Arbeitnehmer 1.9% (Total 4.5% / Vorjahr 4.5%) des versicherten Lohnes.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

4.1 Allgemeines

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinie Nr.26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

4.2 Bewertungsgrundsätze

Bilanzposition	Bewertung
Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten	Nominalwert
Grundpfandgesicherte Forderungen	Nominalwert
Obligationen	Kurswert
Aktien und ähnliche Wertschriften	Kurswert
Ansprüche an Anlagestiftungen und Anlagefonds	Kurswert
Anteile an Immobilienanlagefonds	Kurswert
Immobilien	Ertragswert
Währungsumrechnung	Wechselkurse per Bilanzstichtag
Abgrenzungen	Bestmögliche Schätzung
Vorsorgekapitalien und techn. Rückstellungen	Berechnung versicherungstechnischer Experte
Sollwert Wertschwankungsreserve	Berechnung vgl. 6.2

5 Versicherungstechnische Angaben

5.1 Art der Risikodeckung / Rückversicherung

Per 01.01.2018 hat die Pensionskasse einen Kollektiv-Versicherungsvertrag mit kongruenter Deckung der Invaliden- und Hinterlassenenleistungen abgeschlossen.

5.2 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten

Das Vorsorgekapital der aktiven Versicherten entspricht der Summe der Sparguthaben bzw. den Freizügigkeitsleistungen per 31.12.2018. In diesem Kapital sind die Sparguthaben für temporäre Rentenbezüger enthalten. Die Sparguthaben wurden im Jahr 2018 mit 1.00% (Vorjahr: 1.0%) verzinst.

	2018 CHF	2017 CHF
Bestand 1. Januar	**27'948'393**	**27'314'786**
+ Sparbeiträge	2'417'517	2'336'262
+ Freizügigkeitseinlagen	1'407'473	1'427'646
+ Freiwillige Einlagen	98'900	60'734
+ Verzinsung des Sparkapitals (2018 1.00%,Vorjahr 1.00%)	278'146	274'841
- Freizügigkeitsleistungen	-2'501'312	-1'551'624
- Pensionierungen/Renten/ IV/Tod	-987'795	-2'039'299
- Scheidung/WEF	-357'584	125'049
Bestand 31. Dezember	**28'303'738**	**27'948'393**
Davon Altersguthaben Invalide	720'530	524'901
Summe Altersguthaben nach BVG	**13'243'334**	**12'932'629**

5.3 Vorsorgekapital Rentner / technische Reserven

Die Berechnungen wurden mit den Rechnungsgrundlagen BVG 2015 Generationentafel (Vorjahr BVG 2015 Generationentafel) und einem technischen Zinssatz von 2.5% (Vorjahr 2.5%) vorgenommen. Bei den zur Anwendung gelangenden Rechnungsgrundlagen handelt es sich um aktuelle gut geeignete Grundlagen zur Bewertung der Vorsorgeverpflichtungen der Pensionskasse des Personals der Gemeinde Ebikon. Der technische Zinssatz liegt um 0.5 Prozentpunkte über dem Referenzzinssatz (aktueller Referenzzinssatz: 2%). Bei Anwendung von Generationentafeln entspricht ein technischer Zinssatz von 2.5% jedoch dem Referenzzinssatz. Die Bildung und Äufnung der technischen Rückstellungen erfolgen gemäss dem Rückstellungsreglement, welches die Fachrichtlinie FRP 2 der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten und die Weisung der OAK BV Nr. 03/2014 befolgt.

Vorsorgekapital Rentner	2018 CHF (BVG 2015 GT)	2017 CHF (BVG 2015 GT)
Vorsorgekapital Rentner 01.01.	**29'289'407**	**26'043'759**
Rentenzahlungen	-2'171'835	-1'940'313
Neuzugang Rentner	987'795	2'039'299
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-324'850	-100'000
Anpassung an Berechnung Experte	1'886'974	3'246'662
Vorsorgekapital Rentner 31.12.	**29'667'491**	**29'289'407**

Das Vorsorgekapital zeigt die Barwerte der künftigen Verpflichtungen, berechnet mit einem technischen Zinssatz von 2.5% (Vorjahr 2.5%).

Technische Reserve	2018 CHF (BVG 2015 GT)	2017 CHF (BVG 2015 GT)
Rückstellungen Umwandlungssatz	723'027	354'245
Rückstellungen Risikoschwankungen	0	0
Rückstellung pendente IV-Fälle	0	727'868
Rückstellung Grundlagenwechsel	0	0
Bestand technische Reserve per 31. Dezemeber	**723'027**	**1'082'113**

Rückstellung Umwandlungssatz:
Die Altersrenten werden mit einem Umwandlungssatz von 6.0% berechnet. Dieser Umwandlungssatz ist versicherungstechnisch zu hoch. Der technisch korrekte Umwandlungssatz bei einem technischen Zinssatz von 2.5% mit Generationentafeln müsste 5.2% betragen. Die Anwendung eines versicherungstechnisch zu hohen Umwandlungssatzes führt bei jeder Pensionierung zu Pensionierungsverlusten, welche zu Lasten der Pensionskasse gehen. Um diese Verluste aufzufangen, ist eine entsprechende Rückstellung notwendig. Die Erhöhung dieser Rückstellung ist im Wesentlichen auf den Wechsel zu Generationentafeln erfolgt.

Rückstellung Risikoschwankungen:
Die Todes- und Invaliditätsfälle der Versicherten werden per 01.01.2018 über eine Versicherung abgedeckt.

Rückstellungen pendente Invaliditätsfälle:
Es sind keine pendente Invaliditätsfälle mehr vorhanden, die nicht über den Rückversicherungsvertrag gedeckt sind.

Rückstellung Grundlagenwechsel:
Die Grundlagen sind aktuell und es muss deshalb keine Rückstellung vorgenommen werden.

5.4 Ergebnis des versicherungstechnischen Berichts

Per Ende 2018 hat der Experte für die berufliche Vorsorge einen versicherungstechnischen Kurzbericht erstellt. Der Experte hat die nachfolgende Stellungnahme abgegeben:

Finanzielle Sicherheit
Die versicherungstechnische Bilanz per 31.12.2018 weist einen versicherungstechnischen Überschuss von CHF 278'398 aus. Der Deckungsgrad beträgt 100.5% (Vorjahr 109.7%) unter Anwendung eines technischen Zinssatzes von 2.5% und von Generationentafeln. Die Pensionskasse des Personals der Gemeinde Ebikon verfügt im Sinne von Art. 44 BVV2 über keine Unterdeckung.

Versicherungstechnische Bestimmungen und laufende Finanzierung
Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen. Die Altersbeiträge werden individuell erhoben und bieten bezüglich Bestandesschwankungen und sonstigen Veränderungen keine versicherungstechnischen Probleme. Der Risikobeitrag wird auf Basis einer kollektiven Finanzierung festgelegt. Die reglementarische Finanzierung der Pensionskasse war im Jahr 2018 ausreichend.

Ausblick und Empfehlungen
Die erwartete Entwicklung der Pensionskasse kann auf Basis der aktuellen Rechnungsgrundlagen, der Sollrendite und der strukturellen Situation als stabil eingeschätzt werden. Die aktuelle Situation an den Zinsmärkten zeigt, dass der technische Zinssatz unter Druck bleibt und weiterhin mit einer Senkung gerechnet werden muss.
Die Verwaltungskommission wird sich im Jahr 2019 weiter intensiv mit verschiedenen Zukunftsszenarien auseinandersetzen um den zukünftigen Herausforderungen (Tiefzinsumfeld, Senkung Umwandlungssatz, Demografie, Ausmass der staatlichen Regulierungen) zu begegnen.

5.5 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
Gesamte Aktiven zu Marktwerten	60'543'457	65'014'339
- Verbindlichkeiten	-1'542'205	-971'172
- Passive Rechnungsabgrenzungen	-28'598	-39'350
Verfügbares Vorsorgevermögen	**58'972'654**	**64'003'817**
Vorsorgekapital aktive Versicherte	28'303'739	27'948'394
Deckungskapital Rentner	29'667'491	29'289'407
Technische Reserve	723'027	1'082'113
Notwendiges Vorsorgekapital	**58'694'257**	**58'319'914**
Deckungsgrad	**100.5%**	**109.7%**

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit / Anlagereglement

Die Vermögensanlage richtet sich nach dem aktuell gültigen Anlagereglement und den darin festgehaltenen Bandbreiten. Das Wertschriftenvermögen wird durch die Anlagekommission bewirtschaftet. Die Pensionskasse hat keinen Verwaltungsauftrag mit einer Bank abgeschlossen.

6.2 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve wird für die Vermögensanlagen zugrunde liegenden marktspezifischen Risiken gebildet, um die nachhaltige Erfüllung der Leistungsversprechen zu unterstützen. Die eingegangenen Anlagerisiken legen die Höhe der notwendigen Wertschwankungsreserve fest.

	2018 CHF	2017 CHF
Stand Wertschwankungsreserve per 01.01.	**5'683'902**	**2'556'981**
Auflösung zu Gunsten Beriebsrechnung	0	0
Zuweisung zu Lasten Betriebsrechnung	-5'405'505	3'126'921
Stand Wertschwankungsreserve per 31.12.	**278'397**	**5'683'902**
Zielgrösse Wertschwankungsreserven	9'081'519	9'752'151
Restdefizit Wertschwankungsreserve per 31.12.	**8'803'122**	**4'068'249**

Um eine umfassende Risikofähigkeit gewährleisten zu können, wäre eine Wertschwankungsreserve von rund 15% des Gesamtvermögens notwendig. Im Anlagereglement vom 29.02.2016 ist die Zuweisung an die Wertschwankungsreserve entsprechend festgelegt. Das negative Jahresergebnis per 31.12.2018 von CHF -5‘405‘505 wurde dem Konto Wertschwankungsreserven entnommen.

6.3 Vermögensverwaltungskosten

Die Vermögensverwaltungskosten der kostentransparenten Anlagen (Einzel- und Kollektivanlagen) werden vollumfänglich in der Betriebsrechnung ausgewiesen. Sie betragen 0.62% des gesamten Vorsorgevermögens (VV).

Kostentransparente Vermögensanlagen	in % des VV	31.12.2018 CHF	in % des VV	31.12.2017 CHF
Vermögensverwaltungskosten gemäss Betriebsrechnung	0.21%	129'332	0.21%	136'065
TER*-Kosten aus kostentransparenten Kollektivanlagen	0.41%	246'108	0.41%	268'701
Total Vermögensverwaltungskosten gemäss Betriebsrechnung	**0.62%**	**375'440**	**0.62%**	**404'766**

*Die Total Expense Ratio (Abkürzung: TER) oder Gesamtkostenquote ist eine Kennzahl, die Aufschluss darüber gibt, welche internen Kosten bei einem Investmentfonds jährlich anfallen.

Intransparente Kollektivanlagen			per 31.12.2018	
Valor	Anbieter	Produktname	Bestand Anteile	Markt-wert CHF
4945098	UBS (Lux) Real Estate	Shs -A- UBSLRE ECFCHF O Capitalisation	15'019	115'428
39380080	Credit Suissee Insurance Linked Strategies Ltd	Mg USD-QI S01-Acc	38	44'398
39380109	Credit Suissee Insurance Linked Strategies Ltd	Mg USD-QI S01-Acc	54	56'394
Total Intransparente Anlagen				**216'220**

Bei den intransparenten Anlagen handelt es sich um Kollektivanlagen (Anlagefonds) bei denen die internen Verwaltungskosten (TER) nicht ausgewiesen sind.

Kostentranzparenzquote	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
Bilanzsumme	60'543'457	65'014'339
Kostentranzparente Anlagen	60'327'237	64'824'012
Anteil	**99.64%**	**99.71%**

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorien	31.12.2018		2017	Bandbreiten in %			BVV2 Richtlinien
	in tCHF	%	%	von	Strategie	bis	%
Liquidität	**3 127**	**5.2**	**5.9**	**0**	**2**	**100**	**100**
Obligationen CHF	10 277	17.0	18.6	0	20	60	100
Obligationen Fremdwährung	4 151	6.9	2.3	0	7	15	30
Obligationen	**14 428**	**23.8**	**21.0**	**0**	**27**	**60**	**100**
Wandelanleihen	**2 226**	**3.7**	**3.6**	**0**	**5**	**10**	
Grundpfandtitel	**3 017**	**5.0**	**4.6**	**0**	**3**	**5**	**50**
Anlagen beim Arbeitgeber	**158**	**0.3**	**0.5**	**0**	**0**	**5**	**5**
Liegenschaften, Immobilien, Schweiz	9 050	14.9	13.1	0	20	25	30
Liegenschaften, Immobilien, Ausland	1 466	2.4	3.0	0	5	5	10
Immobilien	**10 516**	**17.4**	**16.1**	**0**	**25**	**30**	**30**
Aktien, Beteiligung Schweiz	10 580	17.5	21.5	0	15	25	50
Aktien, Beteiligung Ausland	10 055	16.6	17.5	0	15	25	30
Aktien	**20 635**	**34.1**	**39.0**	**0**	**30**	**50**	**50**
Hedge Funds	1 073	1.8	0	0	1	5	15
Commodities	2 119	3.5	3.3	0	3	5	15
Insurance-Linked Strategies	820	1.4	1.4	0	2	5	15
Übrige alternative Anlagen	2 029	3.4	3.7	0	2	5	15
Alternative Anlagen	**6 041**	**10.1**	**8.4**	**0**	**8**	**10**	**15**
Übrige Guthaben	**395**	**0.7**	**0.9**	**0**	**0**	**2**	
Total	**60 543**	**100.0**	**100.0**		**100**		
Fremdwährungen	9 442	15.6	21.8	0	**25**	30	30

Die Verwaltungskommission hat an der Sitzung vom 26.04.2018 entschieden, die aktuelle Anlagestrategie beizubehalten.

Es werden keine Kategorienlimiten gemäss BVV2 Richtlinien Art. 55 überschritten. Die Einzellimite von 5% pro Immobilie wird jedoch bei der Liegenschaft Bahnhofstrasse 3a/3b überschritten (Anteil 7.7%). Die Verwaltungskommission hat in der Anlagestrategie festgelegt, dass bei den direkt gehaltenen Immobilienanlagen die Einzellimiten pro Objekt (5%) überschritten werden dürfen, sofern die Grundsätze der Sicherheit und der Risikoverteilung gemäss Art. 50 BVV2 nicht in Frage gestellt sind.

6.5 Derivative Finanzinstrumente / Retrozessionen

Per 31.12.2018 verfügt die Pensionskasse über folgende Absicherungsinstrumente (Derivate):

Fremdwährung: Devisentermingeschäft EUR 2‘000‘000.— zum Kurs 1.12816
Devisentermingeschäft USD 3‘000‘000.— zum Kurs 0.99373

Die mit der Vermögensverwaltung betrauten Personen haben die Erklärung zur Integrität und Loyalität in der beruflichen Vorsorge unterzeichnet. Mit dem Global-Custodian (Credit Suisse) besteht eine Vereinbarung bezüglich Entschädigungen (Retrozessionen) von Drittfondsanbietern.

6.6 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

	2018 TCHF	2017 TCHF
Durchschnittlicher Bestand Aktiven (ungewichtet)	**62'779**	61'896
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	**-3'698**	5'810
Performance des Gesamtvermögens	**-5.89%**	9.39%

Um die **langfristigen** Leistungsziele sowie die notwendige Wertschwankungsreserven finanzieren zu können, wurde in der Anlagestrategie eine notwendige Zielrendite von 4.5% festgelegt. Die erreichte Rendite 2018 liegt somit um 10.39% unter der Zielrendite.

6.7 Erläuterungen der Anlagen beim Arbeitgeber

Per 31.12.2018 hat die Pensionskasse bei der Gemeinde Ebikon ein Guthaben von CHF 158'327.--. Es handelt sich dabei um noch nicht bezahlte Beiträge. Das Guthaben wurde am 06.02.2019 an die Pensionskasse überwiesen.

6.8 Kommentar zur Anlagetätigkeit

Das Jahr 2018 war durch alle Anlageklassen hinweg, mit Ausnahme der direkt gehaltenen Immobilien, ein schlechtes Jahr. Bei den Aktienmärkten gehörte Europa (-15.1%) zu den schwächsten Regionen, wobei insbesondere Deutschland mit -18.3% enttäuschte. Der amerikanische Aktienmarkt zeigte sich trotz hoher Bewertung erstaunlich robust und beendete das Jahr lediglich mit einem Minus von 3.5%. Der Schweizer Aktienmarkt konnte sich aufgrund der defensiven Ausrichtung gut halten und Schnitt mit einem Minus von 8.6% im Mittelfeld ab. Im Portfolio zahlte sich die Übergewichtung von klein- und mittelkapitalisierten Werten gegenüber von 'Blue Chips' im Gegensatz zum Vorjahr nicht aus. Die Aktien waren mit -5.2% für rund 90% der negativen Gesamtperformance des Portfolios verantwortlich.

Die restlichen Anlageklassen wie Obligationen, Wandelanleihen und Rohstoffe wiesen ebenfalls eine negative Rendite von zusammen 1% aus, während der Immobilienbereich als einzige Anlageklasse einen positiven Performancebeitrag von 0.6% leistete.

Die Anlagekommission geht für das kommende Jahr 2019 von einer anhaltend höheren Volatilität aus. Das Umfeld bleibt politisch und makroökonomisch herausfordernd. Allerdings sind die Aktienmärkte nach der deutlichen Korrektur wieder fair bewertet und bieten vereinzelt durchaus Chancen auf eine positive Entwicklung im kommenden Jahr.

Die breite Diversifikation über sämtliche Anlageklassen sowie die regelmässige Überprüfung der Anlagetaktik bilden die Grundlage, um den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen zu begegnen.

6.9 Bericht zur Ausübung der Aktionärsrechte

Gemäss Anlagereglement hat die Pensionskasse das Stimm- und Wahlrecht der direkt gehaltenen Aktien von Schweizer Gesellschaften, die im In- oder Ausland kotiert sind, systematisch im Interesse der Versicherten auszuüben. Die Pensionskasse hat das Stimm- und Wahlrecht im Jahr 2018 wahrgenommen. Ein Abstimmungsjournal kann bei der Verwaltung der Pensionskasse eingesehen werden.

6.10 Faustpfandverschreibung

Für die Sicherstellung von Margenerfordernissen gegenüber der Credit Suisse bei Over-The-Counter (OTC) Handelsgeschäften, besteht eine limitierte (CHF 2 Mio.) Faustpfand-verschreibung.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

7.1 Liegenschaften (Direktanlagen)

Ergebnis Liegenschaftsrechnung	2018	2017
Liegenschaft Wydenhofstrasse 5		
Liegenschaftserfolg	77'786	87'723
Bilanzwert	1'538'770	1'538'770
Nettorendite	5.06%	5.70%
Liegenschaft Bahnhofstrasse 3a/3b		
Liegenschaftserfolg	220'557	212'121
Bilanzwert	4'648'400	4'648'400
Nettorendite	4.74%	4.56%
Gesamtergebnis der Liegenschaftsrechnung		
Liegenschaftserfolg	298'343	299'844
Bilanzwert	6'187'170	6'187'170
Nettorendite	4.82%	4.85%

8 Auflagen Aufsichtsbehörde

Die Zentralschweizer BVG-und Stiftungsaufsicht (ZBSA) hat die Jahresrechnung 2017 ohne Bemerkungen zur Kenntnis genommen.

9 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche einen erheblichen Einfluss auf die Beurteilung der finanziellen Lage der Pensionskasse haben.

10 Zusätzliche Informationen

Die Kosten für die Verwaltung der Pensionskasse betragen CHF 71'817.– (Vorjahr CHF 88‘257.–) oder pro Destinatär (Rentner und Aktive) CHF 201.– (Vorjahr CHF 254.–).

Balmer Etienne

Balmer-Etienne AG
Kauffmannweg 4
6003 Luzern
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

für das Geschäftsjahr 2018
an die Verwaltungskommission der

Pensionskasse des Personals der Gemeinde Ebikon, Ebikon

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Pensionskasse der Pensionskasse des Personals der Gemeinde Ebikon, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Verwaltungskommission
Die Verwaltungskommission ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltungskommission für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge
Für die Prüfung bestimmt die Verwaltungskommission neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung

UHY An independent member of UHY International · EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen · svit Mitglied Schweizerischer Verband der Immobilienwirtschaft · TREUHAND · PRÜFUNG · BERATUNG

der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil
Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Die Verwaltungskommission ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wurden;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Balmer Etienne

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 30. April 2019
dli/rva

Balmer-Etienne AG

Raffaele Varrone
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. David Lichtsteiner
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang